



Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ

Telefon:02275/8200,

Fax: 02275/82005

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom 15.09.2020

in Würmla, Sitzungssaal der Marktgemeinde (unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus)

Die Einladung erfolgte am 10.09.2020 mit Kurrende.

Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend waren: BGM Johannes Diemt

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VizeBGM Gerhard Königshofer

GGR Josef Dorn, GGR Anton Krendl, GGR Johannes Weiss, GGR Martha Eder

Alois Anzenberger, Angelika Beer, Dieter Nestelberger, Erwin Ramßl, Gregor Soukup, Ing. Markus Barczynski, Leopold Schweyer, Lukas Nagl, Martin Schroll, Ing. Harald Schuster, Thomas Satzinger

entschuldigt abwesend: DI Christian Ruprechter, Bernhard Doppler

unentschuldigt abwesend:

Schriftführer: Marianne Happenhofer

Den Vorsitz leitet: BGM Johannes Diemt

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

- Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung**
- Pkt. 2: Golddukaten für Jubiläum**
- Pkt. 3: Lichtservice Zusatzvereinbarung Würmla Süd-Ost**
- Pkt. 4: Lichtservice Zusatzvereinbarung Gumperding**
- Pkt. 5: Smart Display/Board Volksschule**
- Pkt. 6: Kanalverlegung Saladorf**
- Pkt. 7: Kanalverlegung Diendorf**
- Pkt. 8: Grabungsarbeiten auf öffentl. Gut (§ 90)**
- Pkt. 9: Kredit Raikahaus**
- Pkt. 10: Kaufvertrag Raikahaus**
- Pkt. 11: Bebauungsplan Würmla Süd-Ost**
- Pkt. 12: Ansuchen Subvention UTC**

Dringlichkeitsantrag BGM:

Als Pkt. 13 soll der Punkt

**„Bestellung eines Prüfungsausschuss-Mitgliedes für
den Gewerbepark sowie den Musikschulverband“**

aufgenommen werden. – einstimmig

Pkt. 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

Pkt. 2: Golddukaten für Jubiläum

Für Jubiläen ab der Goldenen Hochzeit aufwärts wurden bis jetzt Golddukaten überreicht (2 Stk. pro Jubelpaar). Da dies aufgrund des hohen Goldpreises sehr teuer kommt (Stand Juni 2020: 1 Golddukate EUR 180,00), wird angedacht in Zukunft auch für diese Jubiläen Würmla-Taler zu überreichen. Vorschlag: Pro Jubelpaar EUR 150,00 in Würmla-Taler ab 01.01.2021.

Antrag BGM: Der GR soll dem Vorschlag, ab der goldenen Hochzeit aufwärts, ab dem 01.01.2021 pro Jubelpaar EUR 150,00 in Würmla-Taler zu überreichen, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Lichtservice Zusatzvereinbarung Würmla Süd-Ost

In der GR-Sitzung vom 12.05.2020 wurde betreffend Lichtservice Zusatzvereinbarung Würmla Süd-Ost dem Bestbieter, der Firma Rauner, der Auftrag erteilt. (Neuerrichtung von 13 Lichtpunkten inkl. Kabelverlegung und Fundamentherstellung sowie 1 Lichtpunkt zum Anschluss an die bestehende

Anlage). Die Firma EVN hat daraufhin um einen Besprechungstermin gebeten, es kommt nun zu einer neuerlichen Auftragsvergabe an die EVN zum Preis von EUR 13.856,77 inkl. MWSt. Der Differenzbetrag von EUR 4.000,-- (Betrag so vereinbart mit Firma Rauner) wird, nach Fälligkeit an die EVN, von der Firma Rauner an die MG Würmla überwiesen.

Antrag BGM: Der GR soll der Firma EVN den Auftrag zum Preis von EUR 13.856,77 inkl. MWSt. erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Lichtservice Zusatzvereinbarung Gumperding

Es liegt ein Angebot zur Versetzung eines Lichtpunktes in Gumperding (BVH Pötschner/Heider) inkl. Kabelverlegung und neuem Mastfundament zum Preis von EUR 3.053,18 inkl. MWSt. vor (Lichtmast stand in Einfahrt von Neubau).

In Zukunft soll im Zuge der Planung von Neubauten auf die öffentliche Straßenbeleuchtung geachtet werden, um etwaige Versetzungen von Lichtmasten und die dadurch entstehenden Kosten zu vermeiden.

Antrag BGM: Der GR soll der Firma EVN den Auftrag zum Preis von EUR 3.053,18 inkl. MWSt. erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 15 Stimmen dafür angenommen.

Dagegen: GGR Dorn, GR Satzinger

Pkt. 5: Smart Display/Board Volksschule

Aufgrund der Anzahl an Kindern (60) sind in diesem Schuljahr 4 Klassen. Der EDV-Raum musste dadurch in den ehemaligen Hortraum im Erdgeschoß verlegt werden. Aufgrund der Dringlichkeit (Schulbeginn) wurde die Firma J/S Elektrotechnik mit der Verkabelung/Installation zum Preis von EUR 8.374,80 inkl. MWSt. (abzgl. 3% Skonto) beauftragt (GGR 08.09.20 Pkt. 7).

Eine zusätzliche Tafel (Smart Display oder Smart Board) muss angeschafft werden. Es liegen 2 Angebote vor:

Firma Gemdat: 86" (normale Schultafelgröße)
Display: EUR 7.064,40 inkl. MWSt.
Board: EUR 6.044,40 inkl. MWSt.

Firma Netzwerktechnik Traub: 75"
Display: EUR 4.771,50 inkl. MWSt.

Antrag BGM: Der GR soll der Firma Gemdat den Auftrag für das Smart Display aufgrund der besseren Qualität und Größe zum Preis von 7.064,40 inkl. MWSt. erteilen. 25% der Kosten (Installation + Smart Display) werden durch den NÖ Schul- u. Kindergartenfond gefördert.)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Kanalverlegung Saladorf

In Saladorf wurde bei dem damaligen Kanalbau die Parz. 647 (Haus Nr. 21) auf Wunsch der damaligen Hausbesitzerin, Fr. Maria Weiß, nicht mit verlegt. Die jetzigen Besitzer sind Schicklgruber/Hufnagl. Da dieses Haus nun verkauft wird, muss die Gemeinde die Kanal/Wasserleitung errichten.

Angebot der Firma Rauner: EUR 29.029,72 inkl. MWSt.

Antrag BGM: Der GR soll der Firma Rauner den Auftrag zum Kanal/Wasserbau zum Preis von EUR 29.029,72 inkl. MWSt. erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Kanalverlegung Diendorf

Die Kanal/Wasserleitung zu der neu errichteten Halle der Firma Pöchacker in Diendorf (Gst.Nr. 1032/1) muss verlegt werden. Ein Angebot der Firma Rauner zum Preis von EUR 19.836,00 inkl. MWSt. liegt vor.

Antrag BGM: Der GR soll der Firma Rauner den Auftrag zum Kanal/Wasserbau zum Preis von EUR 19.836,00 inkl. MWSt. erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Grabungsarbeiten auf öffentl. Gut (§ 90)

Bei erforderlichen Grabungsarbeiten (wie z.B. im aktuellen Fall durch die Firma Strabag – Glasfaser) entlang von Gemeindestraßen und öffentlichem Gut wurde bis jetzt ein kurzes Schreiben mit dem Einverständnis des Bürgermeisters verfasst. BGM informiert, dass ab jetzt ein Bescheid sowie eine Verordnung betreffend Verkehrsverbote- und einschränkungen, welche bis zur Beendigung der Arbeiten an der Amtstafel angeschlagen wird, durch die Gemeinde ausgestellt wird (so wie es vorgeschrieben ist).

Antrag BGM: Der GR soll der neuen Vorgehensweise durch Bescheidausstellung sowie dem Kundmachen der Verordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Kredit Raikahaus

Für das Raikahaus wurde ein Kredit um EUR 185.000,-- (Laufzeit 20 Jahre) ausgeschrieben.

Es wurden 5 Kreditinstitute ausgeschrieben. 3 Angebote sind eingelangt:

Raika Tulln:

6-M Euribor

Indikator Euribor unter 0% = Wert wird mit 0% gerechnet:

Aufschlag 0,55% = Zinssatz

Raika Heiligeneich: 3-M Euribor

Indikator Euribor unter 0% = wird miteingerechnet:
Aufschlag 1,323%, ergibt derzeit einen Zinssatz von 0,875%

Hypo NÖ: 6-M Euribor

Indikator Euribor unter 0% = Wert wird mit 0% gerechnet:
Aufschlag 0,57% = Zinssatz

Antrag BGM: Der GR soll der Raiffeisenbank Tulln den Auftrag zur Finanzierung des alten Raikagebäudes (EUR 185.000,--) mit Bindung an den 6-Monats-Euribor zzgl. Aufschlag 0,55%, erste Rate am 01.03.2021 (halbjährlich) erteilen.
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Kaufvertrag Raikahaus

BGM informiert, dass die Schlüsselübergabe am Montag, den 31.08.2020 stattgefunden hat.

Der Kaufvertrag mit der Raiffeisenbank Tulln sowie die Treuhandvereinbarung (wurde mit Einladungskurrende an alle Gemeinderäte verschickt), ausgestellt durch Notariat Dr. Strommer, liegen vor.

Antrag BGM: Der GR soll den durch die Raiffeisenbank Tulln bereits unterfertigten Kaufvertrag sowie die Treuhandvereinbarung zwischen Raika Tulln, Marktgemeinde Würmla und Notariat Dr. Strommer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Bebauungsplan Würmla Süd-Ost

BGM informiert, dass Hr. Dr. Fogarassy betreffend dem Bauvorhaben Würmla Süd-Ost mit dem Anliegen an ihn herangetreten ist, einen Bebauungsplan zu beschließen. Da dies nicht mehr möglich ist (Bauvorhaben wurden bereits eingereicht bzw. begonnen), ersucht Hr. Dr. Fogarassy die Gemeinde, eine Empfehlung auszusprechen, welche Farbe bzw. Dächer die Häuser haben sollten. Eine Fachberaterin, Monika Heiss, wäre hier unter anfallenden Kosten von ca. EUR 3.000,-- beizuziehen, welche aufzuteilen sind.

Antrag BGM: Der GR soll auf Ansuchen von Dr. Fogarassy eine Empfehlung betreffend der Bauweise in dem neu parzellierten Gebiet Würmla Süd-Ost (Ziegelofen) aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Pkt. 12: Ansuchen Subvention UTC

Der UTC Würmla hat um eine Förderung für die alljährlich notwendige Frühjahrssanierung der Sandplätze angesucht.

Antrag BGM: Der GR soll eine Subvention für 2020 in der Höhe von EUR 1.500,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Betreffend Tennisplatz berichtet BGM, dass Hr. Bogner und Hr. Breitner einen unverbindlichen Kostenvorschlag betreffend der Erneuerung von 2 Red Court Plätzen vorgelegt haben. Kostenpunkt: EUR 63.839,56 inkl. MWSt. Umsetzung evt. in 1 – 2 Jahren, Angebot beinhaltet alle Arbeiten.

Kostenanteil von UTC: EUR 12.000,--.

Punkt für VA 2021 vormerken bzw. Kosten neu berechnen (Anteil UTC, Anteil Gemeinde, evt. Förderung,..)

Pkt. 13: Bestellung eines Prüfungsausschuss-Mitgliedes für den Gewerbepark sowie für den Musikschulverband

Die Gemeinde Perschling ist mit der Bitte an die Marktgemeinde Würmla herangetreten, ein Mitglied für den Prüfungsausschuss des Gewerbeparks zu bestellen. GR Nestelberger würde sich dazu bereit erklären.

Antrag BGM: Der GR soll GR Nestelberger zum Prüfungsausschuss-Mitglied für den Gewerbepark Perschling bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen angenommen.

GR Nestelberger enthält sich der Stimme.

Weiters fehlt auch noch ein Prüfungsausschuss-Mitglied für den Musikschulverband. GR Nestelberger würde sich auch hier dazu bereit erklären.

Antrag BGM: Der GR soll GR Nestelberger zum Prüfungsausschuss-Mitglied für den Musikschulverband bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen angenommen.

GR Nestelberger enthält sich der Stimme.